

(Präsident.)

(A) b) die Vorbehalte zu Tit. 2 und 3 zu genehmigen?

Einstimmig.

Dann kommen wir zum Antrage Dr. Mangler und Genossen. Herr Dr. Mangler hat beantragt, Punkt 1 seines Antrages, der also folgendes enthält:

„die Königl. Staatsregierung zu ersuchen:

1. in verstärktem Maße über die Jugendorganisationen zu wachen, damit diese der Einwirkung vaterlandsfeindlicher Bestrebungen entzogen werden“,

an die Gesetzgebungsdeputation zu überweisen.

Wollen Sie dementsprechend beschließen?
Gegen 16 Stimmen.

Dann hat der Herr Abg. Dr. Mangler weiter beantragt, den zweiten Teil seines Antrages:

„die Königl. Staatsregierung zu ersuchen, zu erwägen, in welcher Weise auf dem Wege der Landesgesetzgebung die vaterländische Erziehung der Fortbildungsschüler besser als bisher sichergestellt werden könne“,

der außerordentlichen Deputation für das Volksschulgesetz zu überweisen.

Wollen Sie dem zustimmen?
Gegen 16 Stimmen.

Endlich beantragt er, die Erste Ständekammer zum Beitritte zu diesem Beschlusse einzuladen.

Ich glaube, über diesen Punkt kann erst abgestimmt werden, wenn seinerzeit ein Antrag der Deputation vorliegt. Ich glaube also, über diesen Punkt können wir heute nicht abstimmen. Ist die Kammer damit einverstanden? — Das ist der Fall.

Damit ist unsere heutige Tagesordnung erledigt. (B)
Ich beraume die nächste öffentliche Sitzung auf Montag, den 22. April, nachmittags 4 Uhr, mit folgender Tagesordnung an:

1. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 29 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Landtagskosten betreffend. (Drucksache Nr. 348.)
2. Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 46, den Entwurf eines Gesetzes wegen Abänderung des Gesetzes über die Fürsorgeerziehung vom 1. Februar 1909 betreffend.
3. Schlußberatung über den Bericht der Rechenschaftsdeputation über das Königl. Dekret Nr. 8, betreffend den Bericht über die Verwaltung der Landes-Brandversicherungsanstalt in den Jahren 1908 und 1909. (Drucksache Nr. 352.)
4. Schlußberatung über den Bericht der Gesetzgebungsdeputation über den Antrag Wittig, Dr. Mangler und Genossen auf Vorlegung eines Gesetzentwurfes wegen Schaffung einer Zentralstelle zur Prüfung der Filme für kinematographische Vorführungen, sowie über die hierzu eingegangene Petition. (Drucksache Nr. 255.)
5. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Gemeinderats zu Wahren um Genehmigung zur Errichtung einer Apotheke in Wahren. (Drucksache Nr. 343.)

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der Sitzung 4 Uhr 51 Minuten nachmittags.)